Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 115 (1989)
Heft: 40

Rubrik: Dies und das

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Durchbruch in der Sendung «Hähne und Hennen»

VON GERD KARPE

Sie trafen sich im Schlosspark unter der alten Weide.

«Wo kommst du her?» fragte die Gans den Pfau.

«Direkt aus dem Fernsehstudio», sagte der Pfau und liess seine prächtigen Schwanzfedern spielen. «Seit wir das Programm für Tiere machen, kann ich mich vor Dreharbeiten kaum retten.»

«Du bist ja nun prominent geworden», sagte die Gans nicht ohne Bewunderung. «Die Moderation der Sendereihe ‹Hähne und Hennen› hat dir zum Durchbruch verholfen.»

«Es war ein guter Start», sagte der Pfau. «Die Einschaltquoten sind steigend. Wie Umfragen ergeben haben, hängen nicht nur die Hühneraugen wie gebannt an der Mattscheibe.»

«Das stimmt», bekräftigte die Gans seine Behauptung. «Das Gänsevolk kann vor Begeisterung einfach nicht den Schnabel halten, wenn du auftrittst.»

«Wer schön ist, hat es eben leichter», sagte der Pfau und schlug so kraftvoll das Rad, dass zwei Bachstelzen erschrocken fortflogen.

«Wann wirst du wieder zu sehen sein?» fragte die Gans.

«Nächste Woche.»

«In welcher Sendung?»

«Es ist eine Dokumentarreihe mit dem Titel ‹Auf und davon mit dem Vogelzug›.»

«Interessant», bemerkte die Gans, «Reiseberichte sehe ich für mein Leben gern. Unsereins kommt ja wenig herum. Spielst du demnächst nicht auch in einer Serie mit? Ich habe davon gehört.»

«Richtig», erwiderte der Pfau. «Die Serie heisst ‹Im Schatten der Lotosblume›. Ich spiele darin den König des Bergwaldes in meiner ostindischen Heimat.»

«Toll!» sagte die Gans. «Ich sehe, deine Karriere führt steil nach oben.»

«So ist es», sagte der Pfau und sträubte voller Stolz seine blaugrünen, seidig schimmernden Halsfedern. «Ich warte jetzt nur noch auf den Ruf.»

«Auf welchen Ruf?»

«Den Ruf aus Hollywood.»

«Möchtest du da in einem Streifen mit der Mickymaus spielen?» fragte die Gans.

«Mit der Mickymaus?» rief der Pfau sichtlich empört. «Da könntest du dich eher als Partnerin für Donald Duck verpflichten lassen.»

«Meine Partner such' ich mir immer noch selber aus!» ereiferte sich die Gans.

«Meinst du etwa den lahmen Ganter vom Lindenhof?» fragte hämisch der Pfau.

«Mein Privatleben geht dich gar nichts an!» zischte die Gans. «Und damit du es weisst, in wenigen Tagen werde auch *ich* auf dem Bildschirm zu sehen sein.»

«*Du* auf dem Bildschirm? Was hast du denn den Zuschauern zu bieten? Etwa deinen Watschelschritt?» fragte der Pfau, strotzend vor Überheblichkeit.

«Nein», erwiderte die Gans, «ich wirke bei einer Sportveranstaltung mit.»

«Dass ich nicht lache!» rief der Pfau. «Bei einer Sportveranstaltung! Handelt es sich etwa um einen neuen Rekord im Schwergewicht?»

«Es handelt sich um eine Veranstaltung, an der du dich zum Beispiel nicht beteiligen kannst», sagte die Gans selbstbewusst.

«Und das wäre?»

«Es ist die Übertragung der Meisterschaften im Schlossteichschwimmen», sagte die Gans, watschelte zum Bach und liess sich von der Strömung davontragen.

ALEXANDER WOLF

Äther-Blüten

Im Radioquiz «Morgenstund hat Gold im Mund» entspann sich folgendes Gespräch zwischen der Moderatorin und einer neuen Teilnehmerin:
«Im Telefonbuech stoht Hängschthalter ...»
«Das bi nid ich – das isch de Ma!»

Ohohr

Konsequenztraining

Pässe werden gefälscht, Uhren werden gefälscht, Banknoten werden gefälscht, Nahrungsmittel werden gefälscht, Krokodilleibchen werden gefälscht – jeden Morgen vor dem Spiegel werde ich unsicherer, ob ich eigentlich noch echt bin?

Boris

Dies und das

Dies gelesen (in einem Kommentar zum Auftritt von Autopartei-Boss Dreher in einer Diskussionsrunde des ZDF): «Das ist für die Schweiz politische Kreditschädigung.»
Und *das* gedacht: Wie gross ist unser Kredit im Ausland eigentlich noch, der sich schädigen lässt?

Kobold

REKLAME

Warum

schaut die PTT tatenlos zu, wenn ihre Kunden abwandern und ausgerechnet während dem Mittagsrummel in Gaststätten BRIEFMARKEN einkaufen??

Ines und Paul Gmür
Albergo Brè Paese
6979 Brè s. Lugano
091/51 47 61